



 **Online-Anmeldung**  
[www.ukdd.de/ps0-jahrestagung](http://www.ukdd.de/ps0-jahrestagung)



Gebühren	
<b>Tagungsgebühr – Vollpreis</b> für Ärzt*innen, Psycholog*innen	240,00 EUR
<b>Ermäßigte Tagungsgebühr I</b> für Pflegekräfte, Fachkräfte im Sozialdienst	160,00 EUR
<b>Ermäßigte Tagungsgebühr II</b> für Studierende, PPIa im Praktikum, Auszubildende	120,00 EUR
<b>Tageskarte</b>	140,00 EUR

**Bitte beachten Sie:**  
Bei einer Zahlung vor Ort (nur bar Zahlung) an der Veranstaltungskasse erheben wir einen Aufschlag von 20 EUR auf die entsprechende Tagungsgebühr.

Eine **schriftliche Abmeldung** von der Veranstaltung und die damit verbundene Rückerstattung der Gebühr (abzgl. 30 EUR Bearbeitungsgebühr) ist nur **bis 01.09.2023** möglich! **Anmeldeschluss ist der 13.09.2023.**

Bei späteren Abmeldungen werden keine Kosten erstattet, es ist jedoch möglich, eine andere Person als Teilnehmer\*in zu benennen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an die Tagungsorganisation.



**Tagungsort – Achtung geändert!**  
Deutsches Hygiene-Museum Dresden (DHMD)  
Lingnerplatz 1 | 01069 Dresden  
*Begrenzte Parkmöglichkeiten –  
Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel!*

**Wissenschaftliche Organisation**  
Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik am Universitätsklinikum Dresden  
Prof. Dr. med. Kerstin Weidner,  
Dr. rer. medic. Silvia Wolff,  
Dr. rer. medic. Christoph Schilling,  
Eric Handtke

**Tagungsorganisation**  
Frau Katrin Hospodarz  
E-Mail: [Katrin.Hospodarz@ukdd.de](mailto:Katrin.Hospodarz@ukdd.de)  
Telefon: 0351 458-19148

Die Abstracts zu den angebotenen Vorträgen und Workshops sowie Informationen zu den Referierenden finden Sie im Internet unter:  
[www.ukdd.de/ps0-jahrestagung](http://www.ukdd.de/ps0-jahrestagung)

Die Veranstaltung wurde von der Sächsischen Landesärztekammer mit insgesamt 14 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet als Veranstalter für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich: [www.carus-management.de](http://www.carus-management.de)

Ihre persönlichen Daten werden gem. Datenschutzgrundverordnung verarbeitet und im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu.

Mit der Online-Anmeldung werden Ihre Daten an die Carl Gustav Carus Management GmbH zum Zwecke der Rechnungslegung weitergegeben.

## 24. Jahrestagung

der Klinik und Poliklinik für  
Psychotherapie und Psychosomatik

### Sex und Gender – Eine Frage der Identität?

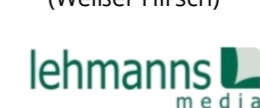
22. und 23. September 2023  
in Dresden



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

#### In Kooperation mit:

- VAMED Rehaklinik Schwedenstein GmbH – Fachklinik für Psychosomatische Medizin
- Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Görlitz
- Städtisches Klinikum Dresden – Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie (Weißer Hirsch)



## FREITAG | 22. SEPTEMBER 2023

13:00 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

**Moderation:** Prof. Dr. med. Kerstin Weidner & Dr. rer. medic. Christoph Schilling

14:00 Uhr **Eröffnung**  
Prof. Dr. med. Kerstin Weidner

14:10 Uhr **Lost in Transition: Geschlechtsdysphorie bei Minderjährigen und Erwachsenen**  
Dr. med. Alexander Korte, M.A., München

15:05 Uhr **»trans\*« in der psychotherapeutischen Praxis: Warum wir eine neue Konzeptualisierung von Gender brauchen und wie das gelingen könnte**  
Dr. sc. hum. Dipl.-Psych. Lily Gramatikov, Heidelberg

16:00 Uhr **Pause**

---

16:30 – 18:30 Uhr ► **Workshops F1 – F8**

---

18:30 Uhr **Podiumsdiskussion**  
Moderation: Anja Koebel, Dresden

19:30 Uhr **Veranstaltungsende**

**F1 Geschlechtsdysphorie. Vertiefungsworkshop – Ätiologische, klinisch-praktische und rechtliche Aspekte**  
Dr. med. Alexander Korte, M.A., München

**F2 »trans\*« in der psychotherapeutischen Praxis: Kasuistischer Workshop**  
Dr. sc. hum. Dipl.-Psych. Lily Gramatikov, Heidelberg

**F3 Ich fühle, was du nicht siehst. Bedeutung des Körperbildes und der Sexualität**  
Rachel Raoul & Laura Nowak, M.A., Dresden

**F4 Konfliktlagen und Lebensrealitäten – TIN Personen in der Beratung**  
Melanie Schrimpf & Anne Liebeck, Gerede e.V. Dresden

**F5 Bilder von Geschlecht – der (rosa) Elefant im Raum?**  
Maja Steinhaus, Soziologin, M.A., Dresden

**F6 Geschlechtsdysphorie im Erwachsenenalter – vom Sinn und Unsinn einer Psychotherapie**  
Dipl.-Psych. Joachim Weller, Dresden

**F7 Körper und Sexualität als Ressource in der Therapie**  
Dipl.-Psych. Kathrin Pfeiffer & Dipl.-Sporttherapeutin Cathleen Thiele, Dresden

**F8 Diversity und Gesundheit: Untrennbar, unverzichtbar. Aspekte aus Qualitätsmanagement, Gleichstellung und Geschlechtersensibler Medizin**  
Anne Röhle, Dresden

## SAMSTAG | 23. SEPTEMBER 2023

08:30 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

**Moderation:** Dr. rer. medic. Silvia Wolff & Eric Handtke

09:00 Uhr **Medizin in der Auseinandersetzung mit geschlechtlicher Varianz – ein medizingeschichtlicher Rückblick**  
Annette Güldenring, Heide

09:55 Uhr **Pause**

---

10:10 – 12:25 Uhr ► **Workshops S1 – S7**

---

12:25 Uhr **Pause**

13:10 Uhr **Die therapeutische Haltung in der Arbeit mit trans\*, inter\* und nichtbinären Klient\_innen**  
Dr. Gisela Fux Wolf, Berlin

14:05 Uhr **Verabschiedung und Ausblick 2024**

14:15 Uhr **Veranstaltungsende**

**S1 Zur Selbstreflexion therapeutischer Positionen in der Begleitung transgeschlechtlicher und non binärer Menschen**  
Annette Güldenring, Heide

**S2 Psychotherapeutische Arbeit mit gendernonkonformen, nichtbinären und transidenten Klient\_innen**  
Dr. phil. Dipl. Psych. Gisela Fux Wolf, Berlin

**S3 Ich fühle, was du nicht siehst. Bedeutung des Körperbildes und der Sexualität**  
Rachel Raoul & Laura Nowak, M.A., Dresden

**S4 In Kontakt kommen mit sich – Identitätssuche in der Kunsttherapie**  
Dipl.-Kunsttherapeutin Maria Payer, Dresden

**S5 Psychotherapie bei Geschlechtsidentitätsstörungen**  
Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Silvia Wolff, Dresden

**S6 „Ich bin anders und musste fliehen.“ Das Thema *Sexualität* und *sexuelle Identität* bei Geflüchteten**  
Dr. med. Rayshat Liyanov, Pulsnitz

**S7 Weiblicher und männlicher Narzissmus und Sexualität**  
Prof. Dr. med. Peter Joraschky, Erlangen